**Fördern und Fordern**

Die Förderung von leistungsschwächeren Schüler\*innen ist im Rahmen unserer Arbeit am *ewg* ebenso wichtig wie die Förderung besonders begabter, leistungsstarker Schüler\*innen innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Dieser Ansatz ist ein Schritt auf dem Weg zur Individualisierung von Schule und Unterricht. Das einzelne Kind im eigenen Lernprozess so gut wie möglich zu unterstützen, ist gemeinsames Ziel von Schule und Elternhaus.

**Förderangebote für besonders begabte, leistungsstarke Schüler\*innen**

Unser Konzept der Begabtenförderung sieht unterrichtsparallele Zusatzangebote in „Forscher- und Wettbewerbsgruppen“ für besonders begabte Schüler\*innen am Schulvormittag vor. Außerdem können einzelne Schüler\*innen ein fachbezogenes Drehtürmodell nutzen, wobei auf den Zeugniskonferenzen jeweils entschieden wird, wer für die Teilnahme an diesen Enrichmentangeboten nominiert werden soll:

a) Für die „Forscher- und Wettbewerbsgruppen“ betrifft dies Schüler\*innen aus den Klassen 6-10, die sich unserer Beobachtung nach besonders schnell in komplexen Situationen zurechtfinden und über eine hervorragende Auffassungsgabe verfügen. Sie werden eingeladen, den Regelunterricht für 1-2 Doppelstunde(n) pro Woche zu verlassen, um sich in einer klassen-, jahrgangs- und/oder fächerübergreifenden Kleingruppe themenbezogen und je nach Interesse und Begabung eigenständigen Projekten zu widmen oder sich auf außerunterrichtliche Prüfungen und Wettbewerbe vorzubereiten.

b) Für das fachbezogene Drehtürmodell muss eine besondere Leistungsfähigkeit in einem oder mehreren Fächern vorhanden sein, die es möglich und gewinnbringend macht, dass ein Kind am Fachunterricht höherer Jahrgänge teilnimmt und dort benotet wird.

Den regulären Unterrichtsstoff müssen sich unsere besonders begabten Schüler\*innen dann selbstständig und schneller erarbeiten, sobald sie in den Regelunterricht zurückgekehrt sind, so dass sie auf zwei Ebenen gefordert sind. Nach aller Erfahrung ist dieses für diese Schüler\*innen eine weitere produktive Herausforderung.

Übersicht über die Angebote für das Schuljahr 2018/19:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Was? | Wer? | Wann? | Wo? |
| Kurs zur Begabtenförderung Mathematik/Informatik | Frau Buhr | dienstags, 10-11 Uhr | Medienraum (201) |
| Naturwissenschaftliche Forschergruppe | Herr Frias | freitags, 1./2. Stunde | Informatikraumim Hauptgebäude |
| Fremdsprachliche/gesellschaftswissenschaftliche Wettbewerbsgruppe und Informationen zum Drehtürmodell | Frau Jaeger | mittwochs, 12.30-13.30 Uhr |  Medienraum (201) |
| NEU: Kurs zur Begabtenförderung Kunst/Deutsch | Frau Kutschke |  montags 8-9 Uhr |  Kunst 2 |

Ansprechpartner:

katharina.malon@ewg-hh.de (Mathematik)

anette.jaeger@ewg-hh.de (Fremdsprachen)

alexander.frias@ewg-hh.de (Naturwissenschaften)

**Förderkurse für leistungsschwächere Schüler\*innen**

Schüler\*innen, denen es nicht leicht fällt, ihre Kompetenzen in einzelnen Fächern zu entwickeln, werden durch fachliche und methodische Unterstützung im Rahmen des Förderunterrichts am Nachmittag intensiver betreut, sofern sie in einem Fach die Zeugnisnote „mangelhaft“ oder schwächer erhalten: Die Zeugniskonferenz entscheidet über die Teilnahme, woraufhin zu den additiven Förderkursen eingeladen wird. Standardisierte Tests in Deutsch in Klasse 5 bis 10, wie die „Hamburger Schreibprobe“, „KERMIT“ und „Elfe“ ergänzen die Diagnostik beim Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen des Förderunterrichts wird ein Lernvorhaben mit einem Lernziel zwischen Schüler\*in, Eltern und Fachlehrer\*in getroffen. Mit der Anmeldung geht die Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme einher. Die wöchentlichen Termine werden von Fachlehrer\*innen des *ewg* und von Förderkräften des Schulwerks Lernförderung geleitet, die Teilnehmerzahl pro Kurs liegt bei etwa acht Schüler\*innen und die Kursdauer beträgt jeweils 60 Minuten.

Zurzeit wird für nahezu alle Jahrgänge 5-10 die Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch angeboten. Wenn möglich, werden die Kurse klassenweise zusammengesetzt.

Durch ein umfassendes Förderkonzept können wir zumeist gewährleisten, dass Förderkurse nicht ausfallen, da gerade für schwächere Schüler\*innen Kontinuität sehr wichtig ist.

Ansprechpartnerinnen: Katharina Cuillierier, Lena Dietrich und Sylvette Marra (ewg.foerderung@ewg-hh.de).